

## Lance Stroll sichert sich mit Sieg vorzeitig Halbzeitmeisterschaft

<b>Veranstaltung:</b>	05 Norisring
<b>Session:</b>	Rennen 1
<b>Strecke:</b>	Norisring, Deutschland
<b>Pole-Position:</b>	Lance Stroll (Prema Powerteam)
<b>Rennsieger:</b>	Lance Stroll (Prema Powerteam)
<b>Wetter:</b>	sonnig, 25,4 °C

Das erste von drei Rennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem 2,3 Kilometer langen Norisring lief ganz nach den Wünschen von Lance Stroll (Prema Powerteam). Der 17-jährige Junior des Williams-Formel-1-Teams gewann in einem turbulenten Rennen vor dem besten Rookie Niko Kari (Motopark), George Russell (HitechGP), Ralf Aron (Prema Powerteam), Ben Barnicoat (HitechGP) und Nick Cassidy (Prema Powerteam). Callum Ilott (Van Amersfoort Racing), hinter Stroll Tabellenzweiter der FIA Formel-3-Europameisterschaft, schied nach einem Unfall mit dem zu diesem Zeitpunkt führenden Joel Eriksson (Motopark) ebenso aus wie Maximilian Günther (Prema Powerteam), der Position drei der Fahrerwertung belegt. Damit baute Stroll seine Führung in der Gesamtwertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf 63 Punkte aus und darf sich zwei Rennen vor Saisonhalbzeit über die inoffizielle Halbzeitmeisterschaft freuen.

Am Start setzte sich Lance Stroll in Führung, doch er stand von Beginn an unter Druck seines Verfolgers Joel Eriksson. Im vierten Umlauf griff der Schwede, der gestern erst als neuer Juniorfahrer von BMW Motorsport nominiert wurde, den Kanadier beherzt an und übernahm die Spitze. Unterdessen kletterte Callum Ilott, der nach einem Motorwechsel nur von der zwölften Startposition ins Rennen ging, im Klassement immer weiter nach vorne und hatte in Runde 17 den Anschluss an das Duo Eriksson und Stroll hergestellt. Im 20. Umlauf bremste der Brite die Grundig-Kehre zu spät an und kollidierte mit Eriksson. Beide schieden aus, Stroll erbte die Führung und das Safety Car neutralisierte das Treiben auf der Strecke für einige Runden.

Kurz nach dem Restart gerieten Sérgio Sette Câmara (Motopark) und Guanyu Zhou (Motopark) im Duell um den dritten Platz aneinander und schieden aus. Die Rennleitung schickte ein zweites Mal das Safety Car auf die Piste. Und auch nach dem zweiten Restart des Rennens sollte nicht alles reibungslos verlaufen. Während Lance Stroll Platz eins behielt, kollidierten Pedro Piquet (Van Amersfoort

**FIA Formula 3**

**European Championship**

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



Racing) und Harrison Newey (Van Amersfoort Racing) im Kampf um den zehnten Rang. Das Rennen von Newey war damit vorzeitig beendet.

An der Spitze fuhr Lance Stroll unterdessen einem sicheren Sieg entgegen. Der Finne Niko Kari freute sich als bester Rookie über den zweiten Platz vor Nick Cassidy. Nach der Zieldurchfahrt wurde der Neuseeländer wegen Fehlverhaltens hinter dem Safety Car mit fünf Strafsekunden belegt. George Russell, Ralf Aron und Ben Barnicoat klassierten sich daraufhin vor Cassidy, Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport), Anthoine Hubert (Van Amersfoort Racing), Pedro Piquet und David Beckmann (kfzteile24 Mücke Motorsport) komplettierten die Top Ten.

**Lance Stroll (Prema Powerteam):** „Mein Start war gut, aber schon nach ein paar Runden konnte Joel Eriksson mich überholen. Ich muss ehrlich zugeben, dass es ein wirklich gutes Manöver von ihm war. Später fand Callum Ilott den Anschluss an uns beide, verbremste sich und kollidierte mit Joel. Ich habe so zwar die Führung bekommen, aber Joel tat mir auch leid, denn ihn traf an diesem Unfall keine Schuld. Für mich sind der Sieg und die 25 Zähler natürlich klasse.“

**Niko Kari (Motopark):** „Zu Beginn des Rennens habe ich ein paar Plätze verloren, aber dann wurde meine Pace besser und ich habe mich darauf konzentriert, wieder weiter nach vorne zu fahren. Ich starte an diesem Wochenende zwar zum ersten Mal auf dem Norisring, aber ich bin auf Anhieb gut mit dieser Piste zurechtgekommen. Es liegt vielleicht daran, dass wir in Finnland auch Strecken dieser Art haben.“

**FIA Formula 3**

**European Championship**

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)

